

Neue Software Generation 5 mit OraCheck

Ab sofort deutlich umfangreicherer Einsatz von Primescan, Omnicam und CEREC in der Praxis.



Die neue OraCheck Software 5.0 bietet ein Patienten-Monitoring vor, während und nach der Behandlung – mit einem neuen Design und mit neuen Optionen für die digitale Abformung.

Mit der Übernahme von OraCheck sowie dem entsprechenden Software-Update stellt Dentsply Sirona (Fach-)Zahnärzten ein wertvolles Werkzeug für die Patientenanalyse zur Verfügung. OraCheck ist eine moderne Software, die die visuelle Beurteilung der Mundsituation um wichtige dreidimensionale Informationen ergänzt. Behandler erhalten so die Möglichkeit, Veränderungen im Patientenmund zu erfassen und sichtbar zu machen. Der Vergleich von Scans, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten angefertigt wurden, erleichtert die Bewertung von Unterschieden. Die neue Generation von OraCheck ist für alle Aufnahmeeinheiten verfügbar, die mit der neuen Software Generation 5 der CEREC SW, der Connect SW und CEREC Ortho 2.1 arbeiten.

Gemeinsamer Start für OraCheck und neue Software Generation 5

Dentsply Sirona präsentiert außerdem die neuesten Updates zur CEREC SW und zur Connect SW als Teil seiner neuen Software Generation 5. Alle Software-Updates zeigen sich in neuem Design und verfügen über eine überarbeitete, intuitive Benutzeroberfläche. Die Generation 5 SW kann sowohl mit der Omnicam als auch der Primescan genutzt werden, Voraussetzung ist ein Windows 10-Betriebssystem. Je nach Hardwaremodell ist möglicherweise ein Upgrade erforderlich.

OraCheck: Mehr Möglichkeiten für (Fach-)Zahnärzte

OraCheck wurde dafür entwickelt, in Verbindung mit einem digitalen Abformsystem Unterschiede zwischen optischen Scans auf einem Bildschirm zu visualisieren. Diese Unterschiede können sowohl Verschiebungen, Drehungen als auch geometrische Oberflächenveränderungen beinhalten. In Abhängigkeit von der vorliegenden vom (Fach-)Zahnarzt bewerteten klinischen Situation können diese Veränderungen Hinweise auf Abrasion, Erosion, Materialabplatzung, Schwellung, Rezession, Plaque und auf eine veränderte Zahnposition sein.

Connect Software 5.1: Erweiterte Optionen

Die aktualisierte Connect SW 5.1 ermöglicht einen geführten Scan mit Omnicam und genauere Ergebnisse beim Scannen des gesamten Kiefers im Vergleich zur Software Generation 4. Sie bietet jetzt weitere Bestelloptionen für Aligner, Splints und individuelle Abformlöffel sowie Verbesserungen bei der Scanqualität für Primescan und Omnicam. Für Neukunden wird mit jedem Intraoralscanner die Connect Software 5.1 ausgeliefert.

CEREC Software 5.1: Verbesserte Scangenaueigkeit

Die aktualisierte CEREC Software 5.1 zur Chairside-Versorgung mit Restaurationen hat mehrere Verbesserungen erhalten. Die Berechnung des 3D-Modells und die Qualität der Erstvorschläge profitieren von den präzisen Scans von Omnicam in Kombination mit der CEREC SW 5.1. Die automatische Artefaktentfernung und die auf künstlicher Intelligenz basierenden Algorithmen, die auch schon bei CEREC 5.0 verwendet wurden, sind jetzt auch für die Vorgängergeneration der CEREC AC verfügbar. Die Möglichkeit des Exports von STL-Dateien ist ab sofort immer Bestandteil der Software.

kontakt

Dentsply Sirona Deutschland GmbH
Fabrikstraße 31, 64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

Medizinische Spezialzahncreme

Pearls & Dents: biologisch abbaubare Perlen für natürliches Zahnweiß.

Das Thema „Mikroplastik“ ist allgegenwärtig und verunsichert Verbraucher. Auf ganz natürliche Weise gelingt effektive Zahnreinigung mit der medizinischen Spezialzahncreme Pearls & Dents: Die enthaltenen Natur-Pflegeperlen rollen Beläge und Verfärbungen sogar aus engsten Zwischenräumen weg. Dabei sind sie frei von Mikroplastik und zu 100 Prozent biologisch abbaubar. Der Rohstoff der Naturperlen gehört zur Klasse der „grünen Polymere“. Sie werden aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt und sind komplett biologisch abbaubar. Als Reinigungskörper sind sie sanft und weicher als Zahnschmelz und Dentin, sodass sie beides auch bei freiliegenden Zahnhälsen nicht schädigen (RDA-Wert 32). Pearls & Dents eignet sich damit bestens sogar

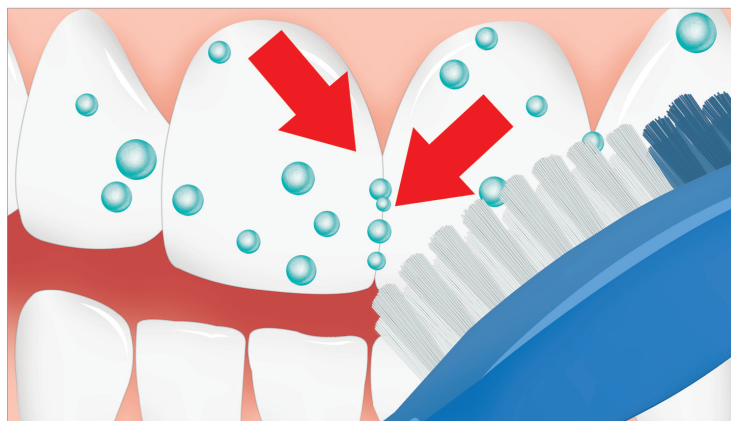
RDA-Werte* und ihre Bedeutung

Abriebwirkung	sehr sanft	sanft	normal	stark	sehr stark
RDA-Wert	32	50	70 80 90	100	150 200 250
Beispiel-Zahncremes	PEARLS & DENTS		durchschnittl. Zahncremes	weißende Zahncremes	Intensiv-reiniger

* Der RDA-Wert (Radioaktiver Dentinabrieb) gibt den Grad der Scheuerwirkung an der Zahnschmelz durch das Putzen an. Je höher er ist, desto schädlicher.

für die dreimal tägliche Zahnreinigung. Das einzigartige Wirkprinzip hat Hersteller Dr. Liebe von einem Juwelierschick adaptiert: Der Juwelier rollt ein Schmuckstück in einer rotierenden Poliertrommel sauber, ohne dabei kostbares Material abzureiben. Hierfür versetzt er die Trommel in Rotation. Die in ihr enthaltenen Reinigungsperlen rollen die Oberfläche

des Schmuckstücks durch die Rotationsbewegung sehr schonend sauber. So funktioniert auch Pearls & Dents. Hier sorgt die Zahnbürste für die nötige Rotation, damit die Naturperlen auch in die engsten Zwischenräume gelangen. Optimale Kariesprophylaxe leistet das besondere Doppel-Fluorid-System². Der Vertrieb erfolgt über Apotheken, Zahnärzte und Prophylaxe-Shops (UVP 6,95 €/100 ml-Tube).



Die Naturperlen rollen Beläge aus engsten Zahnzwischenräumen, an die die Zahnbürste nicht gelangt, weg. Dabei lassen sie den Zahnschmelz unbeeinträchtigt.

¹ RDA-Wert (32) gemessen nach Messmethode „Zürcher Modell“ (2014).

² E. Kramer, „Das Konzept einer Amin- und Natriumfluorid enthaltenden Zahnpasta“, Pharmazie Rundschau 8/1995.

kontakt

Dr. Rudolf Liebe Nachf. GmbH & Co. KG
Max-Lang-Straße 64
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 7585779-11
www.pearls-dents.de

ANZEIGE

SPEZIALISTEN-NEWSLETTER

Fachwissen auf den Punkt gebracht

www.zwp-online.info

JETZT NEWSLETTER ABONNIEREN!



ZWP ONLINE

Das führende Newsportal der Dentalbranche